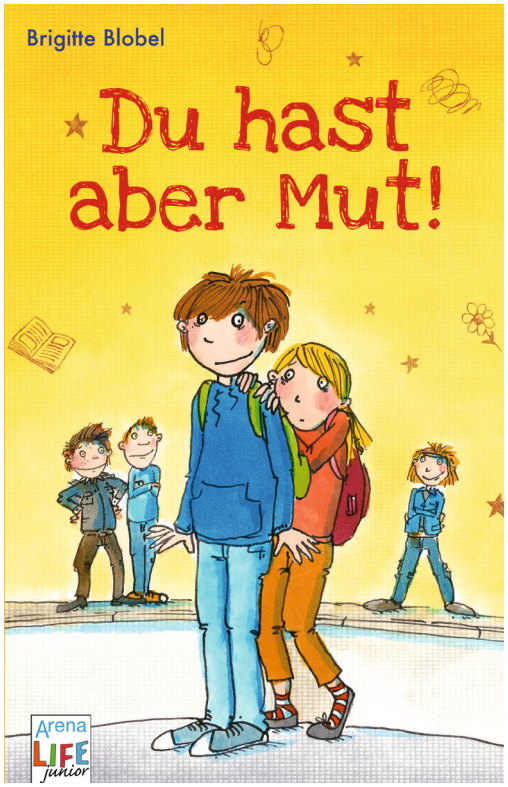
ZUM LESEN VERLOCKEN

Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 1–4



Brigitte Blobel

Du hast aber Mut!

Arena Taschenbuch
ISBN 978-3-401-**02781**-4
144 Seiten

Geeignet für die Klassen 4–5

Eine Erarbeitung von
Susanne Bresser und
Petra Maria Spies

Herausgegeben von
Peter Conrady

Hier geht es direkt zur Website www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Mathematik gehört nicht zu den Stärken des neunjährigen Niko. Als die nächste Klassenarbeit ansteht, verlangen die Eltern eine befriedigende Leistung von ihm. Als zusätzlichen Anreiz darf er dann zwei Freunde mehr zu seinem zehnten Geburtstag einladen. Niko, der sich nicht auf die Arbeit vorbereitet hat, vertraut auf seinen Spickzettel und die Mitschülerin Svenja, bei der er meist abschreiben durfte. Doch es kommt anders: Der Spickzettel enthält die falschen Aufgaben und Svenja lässt ihn hängen. Niko ist verzweifelt und löst keine Aufgabe. Nach der Stunde erklärt ihm Svenja, dass sie nicht mehr auf seine Hilfe in Englisch angewiesen sei und ihm deshalb nicht mehr helfe, verrät ihm jedoch zwei Ergebnisse der Arbeit.

Der Zufall kommt Niko zu Hilfe. Er sieht, dass sein Mathelehrer Krause in der nächsten Stunde Sport unterrichtet und die Arbeiten in der Lehrerkabine unbeaufsichtigt zurückbleiben. Der Junge täuscht seiner Deutschlehrerin Übelkeit vor und schleicht in den Umkleideraum des Lehrers. Dort schreibt er nachträglich die Ergebnisse in seine Arbeit. Eigentlich hätte sein Plan funktioniert, wäre er dabei nicht zufällig Zeuge geworden, wie der ältere Schüler Matti mit seinen Freunden Jule aus der Parallelklasse verprügelt. Jetzt bekommt Niko es mit der Angst zu tun, da die Jugendlichen ihn gesehen haben. So fangen ihn die Freunde auf dem Heimweg ab und drohen auch ihm Prügel an, wenn er irgendetwas verraten würde. Jule hingegen sucht auf dem Schulweg verstärkt Nikos Schutz. Doch dieser will nichts mit ihr zu tun haben.

Die Rückgabe der Mathematikarbeit lässt Niko für kurze Zeit seine Panik vergessen – er hat eine Drei. Freudig geht er mit seinem Freund Till nach Hause und wird erneut von Matti aufgehalten und bedroht. Am nächsten Tag erzählt ihm das Mädchen die Hintergründe der Überfälle: Sie war Zeugin, als Matti und seine Gang ein Auto knackten.
Als Niko sieht, dass ein Krankenwagen auf dem Schulgelände hält und ein verletztes, blutendes Mädchen eingeladen wird, erkennt er Jule. Endlich kommt der Tag seiner Geburtstagsfeier. Während der ausgelassenen Stimmung bei McDonald's taucht Matti auf und schüchtert ihn erneut ein. Zu Hause findet Niko ein Geschenk von Jule und auf Drängen seiner Mutter besucht er sie. Das Mädchen ist in einem schlimmen Zustand. Sie hat Schmerzen und große Angst. Endlich entschließt sich Niko ihr zu helfen und nicht länger zu schweigen. Er vertraut seinem Mathelehrer den Betrug und die damit verbundene Beobachtung an. Herr Krause weiß es zu schätzen, dass Niko die Wahrheit sagt, und lobt ihn vor der ganzen Klasse: „Du hast aber Mut!"

Zur Autorin



Brigitte Blobel (1942-2024) in Hamburg geboren, studierte Politik- und Theaterwissenschaften. Sie arbeitete als erfolgreiche Journalistin und schrieb Drehbücher für Film und Fernsehen sowie Romane für Erwachsene und Jugendliche, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde. Sie war eine der beliebtesten und auflagenstärksten deutschen Autorinnen.

Zur Thematik

Das Buch „Du hast aber Mut!" von Brigitte Blobel beschäftigt sich in anschaulicher und einfühlsamer Weise mit dem Phänomen Gewalt an Schulen. Auf dem Schulhof, dem Schulweg, den Toiletten oder dem Schulbus kommt es heute fast täglich zu Auseinandersetzungen. Meist sind es ältere, die die vermeintlich schwachen und jüngeren bedrängen, erpressen oder bedrohen – hier dargestellt an dem Konflikt Matti – Jule.

Zuschauende oder Mitwissende solcher Taten befinden sich wie das Opfer selbst in einer misslichen Lage. Sie wollen nicht mit hineingezogen werden oder selbst zum Angriffspunkt werden und schweigen. Sie können ihren Freundinnen/Freunden keine Hilfe sein – hier dargestellt durch die Verbindung Matti – Niko. Ist die Zeugin/der Zeuge selbst angreifbar oder erpressbar, verstärkt sich die eigene Notlage. Nicht nur aus Angst vor Prügel, sondern auch aus Furcht vor der Konsequenz der Tat, fällt es schwer, sich einer Vertrauensperson zu offenbaren. Man steckt in einer doppelten Zwickmühle.

Brigitte Blobel zeigt durch Nikos Entschluss, die Wahrheit der Angst vor Strafe vorzuziehen und damit seine Freundin vor weiteren Angriffen zu schützen, einen Weg aus der Misere auf. Die Autorin macht Mut, zu den eigenen Fehltritten zu stehen, um zum einen das Gewissen zu erleichtern und einer anderen Person eine echte Hilfe sein zu können. Eine angenehme Nebenerscheinung ist außerdem die Bestrafung der wirklichen Täter. Die Konsequenz, die sich für Niko durch die Fälschung der Arbeit ergibt, tritt für ihn durch die Bestätigung des Lehrers „Du hast aber Mut!" und die Rettung Jules in den Hintergrund. Brigitte Blobel zeigt, dass eine egoistische und egozentrische Haltung im Umgang mit Gewalt kein Ende und keine Lösung bringen kann.

Gerade hier sollte die Behandlung der Thematik im Unterricht über das Buch hinaus ansetzen. Frei nach dem Motto „Wer wegsieht, macht mit!" sollen die Kinder motiviert werden von ihren Erlebnissen zu berichten und Lösungswege aufzuzeigen. Eine Ich-Stärkung, um Erpressbarkeit und Bedrohungen die Grundlage zu entziehen, muss logische Konsequenz dessen sein.

Zum Unterricht

Die vorliegende Klassenlektüre ist mit ihren 141 Seiten recht umfangreich, lässt sich durch die übersichtlichen Kapitel jedoch flexibel gliedern und an beliebiger Stelle kurz unterbrechen.

Im Folgenden wollen wir Anregungen geben, die sich in ähnlicher Form in unserem Unterricht als effektiv und interessant erwiesen haben. Dazu haben wir neben dem „kreativen Aspekt" die Bereiche „sinnerfassendes Lesen", „freies Schreiben" und „mündliche Sprachgestaltung" einbezogen.

Kreativer Bereich:

- Die Buchstaben des Titels werden auf Karten geschrieben und zu diesem zusammengesetzt. Ein Gespräch über die Aussage „Du hast aber Mut!" kann sich anschließen (z. B. Einstieg zur ersten Stunde).
- als Einstieg in ein neues Kapitel, eine neue Stunde kann eine Mindmap zu den Schlagwörtern ANGST (Kapitel 6 ab S. 45) oder MUT (Kapitel 18 ab S. 135) dienen.
- Kapitel 14 ab S. 104 könnte mit dem Impuls und anschließender Diskussion „Jungen weinen nicht" begonnen werden.

Sinnerfassendes Lesen:

- Das Vorlesen einzelner Kapitel kann einzeln, durch die Lehrkraft oder der Reihe nach erfolgen.
- Mit Hilfe des „Lesewürfels" wird das Vorlesen durch die Kinder aufgelockert: Ein Würfel wird viermal mit „Du", je einmal mit „Ich", und „Wir" beschriftet. Würfelt ein Kind „Ich" liest es weiter. Würfelt es „Du", gibt es den Würfel ab, und bei „Wir" lesen alle im Chor. Auf diese Weise sind alle gezwungen im Stillen mitzulesen.

Freies Schreiben:

- Kapitel 15 endet mit den Worten „Was soll ich bloß tun?" (S. 119). Diese Frage kann als Aufforderung gesehen werden, Niko Tipps zu geben. In einem Brief/einer E-Mail/einer SMS schreiben die Kinder, was sie an seiner Stelle tun würden.

Mündliches Sprachgestalten:

- Nach jedem gelesenen Kapitel kann ein Schwerpunkt besprochen und diskutiert werden.
- Rollenspiele helfen sich in andere hineinzuversetzen, Empathie aufzubauen, Sozial- und Kommunikationskompetenz zu erweitern. Im Anschluss an den Satz „Zisch ab, du miese Ratte" (S. 78) oder Kapitel 18 bietet es sich an.
- Erzählscheibe: Mit Hilfe von sechs gemalten Bildern zu markanten Stellen der Lektüre erzählen sich die Kinder zu zweit die gesamte Handlung reflektierend.

Rechtschreibung:

- Aus dem Inhalt der Geschichte haben wir einen Diktattext mit 104 Wörtern erstellt, der dem Grundwortschatz der 4. Klasse entspricht:

Literatur:

- Reiner Engelmann (Hrsg.): Da hab ich einfach draufgehauen, Arena-Taschenbuch 1837
- Renate Welsh: Sonst bist du dran, Arena-Taschenbuch 1943

Zu den Arbeitsblättern:

Ab 1: „Deckblatt zum Leseheft“, die Kinder gestalten frei.

Ab 2: „Unsere Klassenlektüre im 4. Schuljahr“, hier werden Fachbegriffe geklärt.

Ab 3: „Inhaltsverzeichnis“, die Kinder geben den einzelnen Kapiteln eigene passende Überschriften.

Ab 4: „Personen“, die Kinder suchen Informationen aus den Kapiteln heraus, unterstreichen und charakterisieren die angegebenen Personen stichwortartig.

Ab 5: „Bildergeschichte“, Kapitel 4 ab S. 21 kann als Bildergeschichte in vier Bildern mit Sprechblasen gestaltet werden.

Ab 6: „Niko träumt“, Niko verarbeitet das Erlebnis mit Matti im Traum. Dieser Traum soll differenziert entweder aufgeschrieben oder gemalt werden.

Ab 7: „1. Lesepass“, durch den Lesepass wird die Sinnerfassung geschult. Gezielte Fragen und Aufgabenstellungen beziehen sich auf einen zu lesenden Abschnitt.

Ab 8: „2. Lesepass“

Ab 9: „Tagebuch“, in Kapitel 12 ab S. 92 wird Jule krankenhausreif geschlagen. Diese Situation kann wahlweise aus Sicht der Jule oder des Niko in Form eines Tagebucheintrages aufgeschrieben werden.

Ab 10: „3. Lesepass“

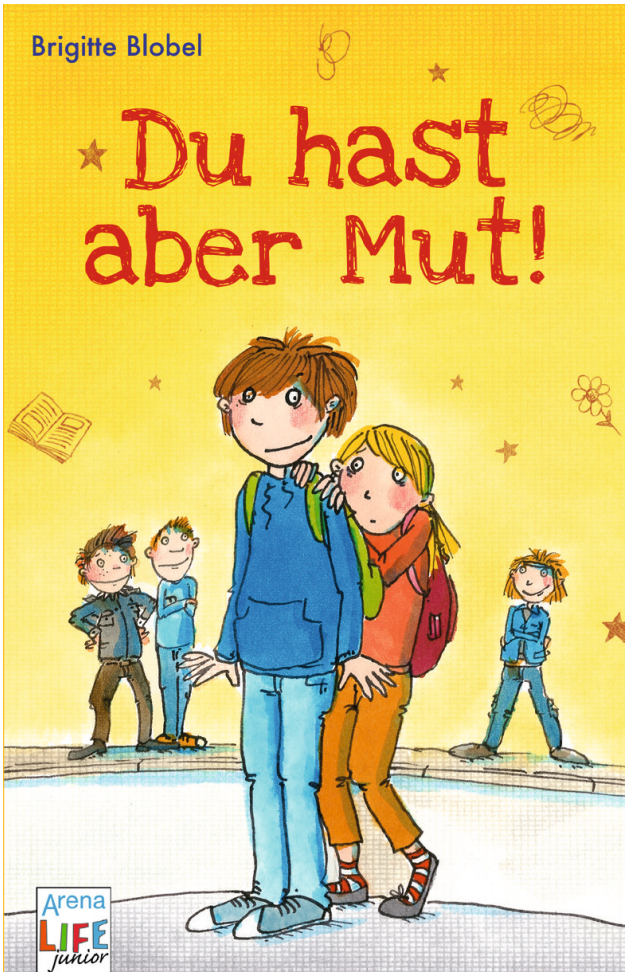
Ab 11: „Nikos Plan“, Niko hat eine Idee, wie er Jule helfen könnte (Kapitel 16 ab S. 120). Die Kinder vermuten und schreiben ein Gespräch zwischen Niko und seinem besten Freund Timo auf.

Ab 12: „Zeitungsbericht“, hier sollen die Kinder die ganze Geschichte in einem kurzen Zeitungsbericht aufschreiben.

Name: Klasse: Datum:

Leseheft

zu Brigitte Blobels „Du hast aber Mut!"



von _____

Klasse _____ Schuljahr _____

bearbeitet vom _____ bis _____

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

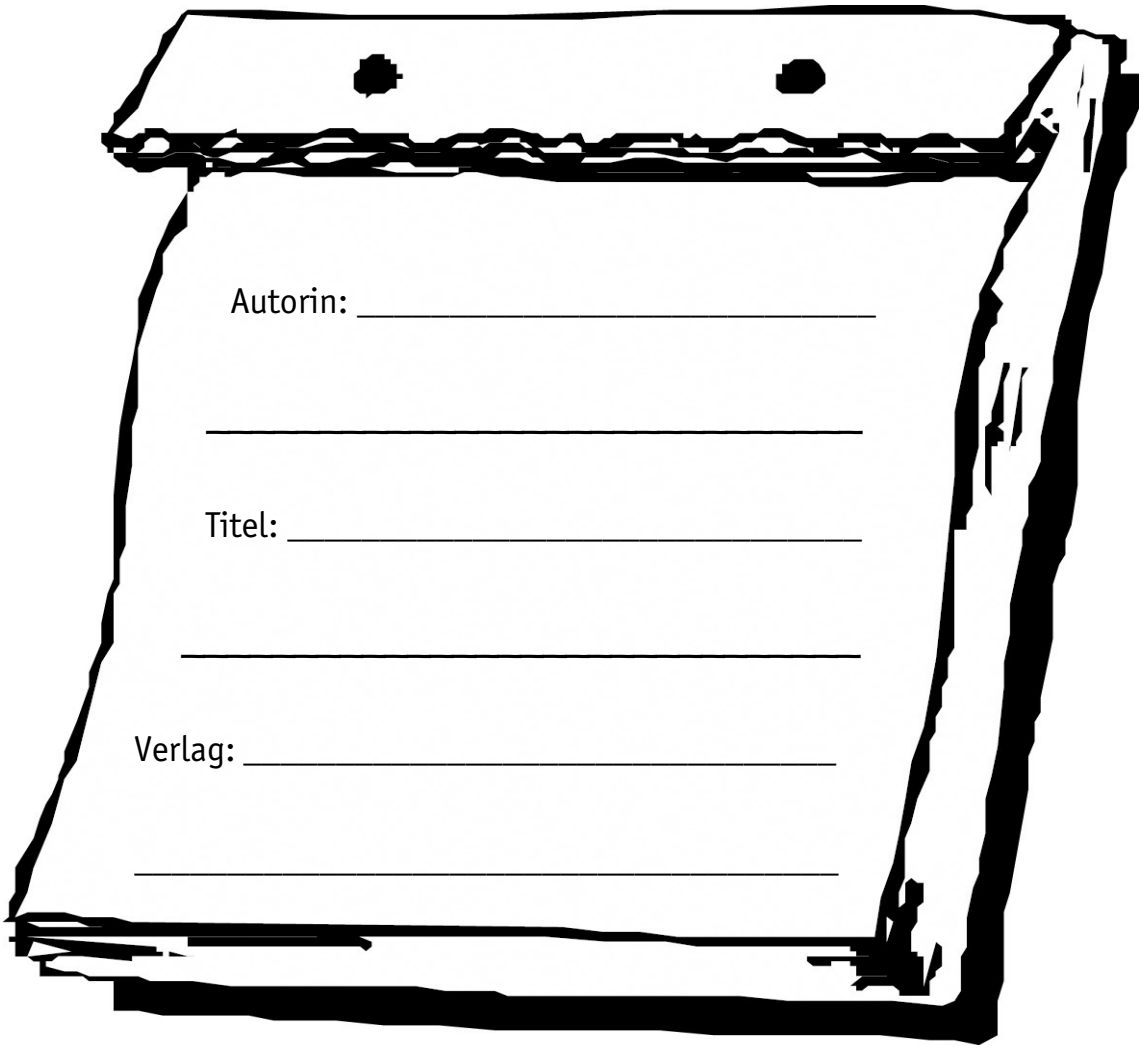
Name: Klasse: Datum:

Du hast aber Mut!

Unsere Klassenlektüre im 4. Schuljahr

Auf dem Umschlag deines Buches findest du verschiedene Angaben. Die Autorin hat das Buch geschrieben. Der Name des Buches ist der **Titel**. Hergestellt wurde das Buch von einem Verlag.

Suche noch weitere Angaben und schreibe sie auf:



Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

Inhaltsverzeichnis

Finde zu jedem Kapitel eine Überschrift.
Sie soll kurz und spannend sein und neugierig machen.
Schreibe auch die Seitenzahlen dazu.

1. _____ S. 5
2. _____ S. 12
3. _____ S.
4. _____ S.
5. _____ S.
6. _____ S.
7. _____ S.
8. _____ S.
9. _____ S.
10. _____ S.
11. _____ S.
12. _____ S.
13. _____ S.
14. _____ S.
15. _____ S.
16. _____ S.
17. _____ S.
18. _____ S.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

Personen

Schreibe auf, was du über die einzelnen Personen im Buch erfährst, und male ein Bild dazu.

Niko

Jule

Nikos Eltern

Herr Krause

Matti

Svenja

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

Bildergeschichte

4. Kapitel, Seite 21–35

Male zu diesem Kapitel eine Bildergeschichte.

Benutze auch Sprechblasen, lass diese Personen also etwas sagen.

Die Bilder kannst du so aufteilen:

1. Niko geht zum Klo (S. 21).

2. Die Klasse schreibt die Arbeit (S.26).

3. Niko weiß nicht weiter (S.30).

4. Svenja lacht Niko aus (S.32).

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

Niko träumt

5. Kapitel, Seite 36–44

Nach diesem schrecklichen Erlebnis in der Turnhalle hat Niko in der Nacht einen Traum.

Schreibe auf, was Niko in dieser Nacht träumt.

Du kannst den Traum auch malen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

1. Lesepass

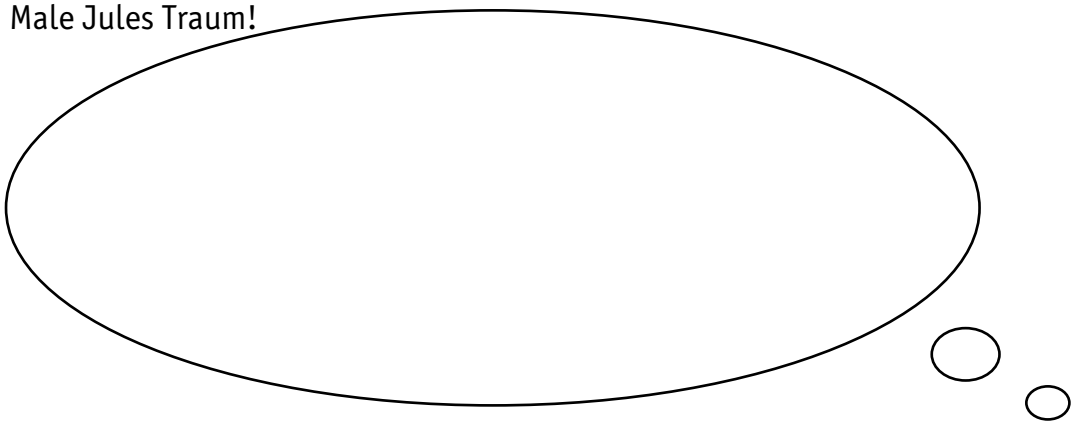
7. Kapitel, Seite 53–63

Beantworte die Fragen im ganzen Satz.

1. Niko überlegt, ob er krank sein könnte.
   Welche Krankheiten könnte er vorspielen?

2. Was bemerkt Niko an Jule?

3. Male Jules Traum!



4. Was trägt Matti um den Hals?

5. Jule fährt nicht mit dem Rad zur Schule, wieso?

6. Was hat Niko in der ersten Stunde? Kreuze an.

❍ Mathe ❍ Naturkunde ❍ Sport ❍ Chor

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

2. Lesepass

11. Kapitel, Seite 86–91

Beantworte die Fragen im ganzen Satz.

1. Weshalb wartet Jule auf dem Weg zur Schule nicht auf Niko?

2. Jule erzählt ihre Beobachtung. Warum bedroht Matti sie?

3. Wer taucht plötzlich am Ende des Ganges auf?

❍ der Direktor ❍ der Religionslehrer
❍ der Mathelehrer ❍ der Klassenlehrer

4. Beschreibe ausführlich, welche Tat Matti begangen hat.
Wieso hat Jule alles beobachtet?

5. Um was bittet Jule Niko?

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

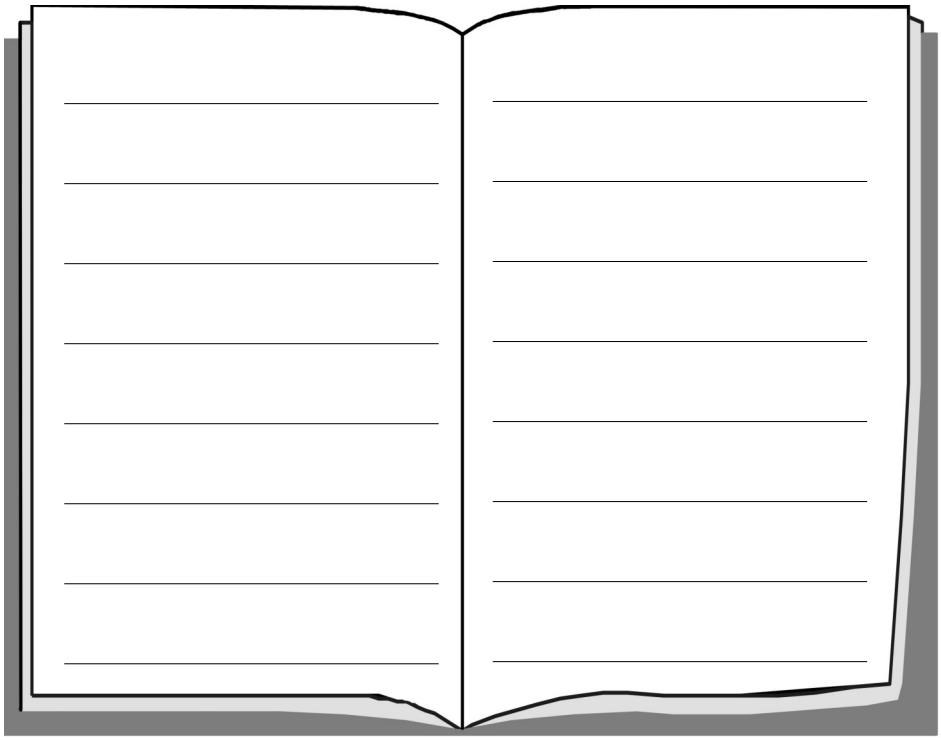
Tagebuch

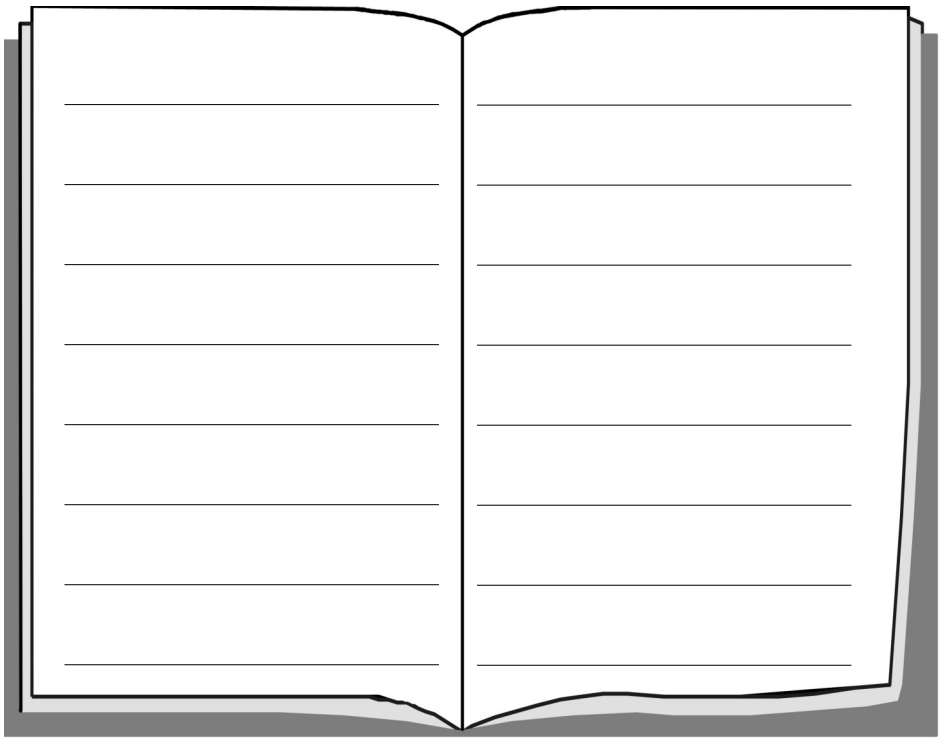
12. Kapitel, Seite 92–96

Versetze dich in die Lage von Niko oder Jule und schreibe in das Tagebuch.



- seine Zweifel.
- wie er sich verhalten soll.
- was er tun kann.







- ihr Erlebnis.
- was sie tun soll.

Brigitte Blobel: Du hast aber Mut! Arbeitsblatt 9

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

3. Lesepass

13. Kapitel, Seite 97–103

Beantworte die Fragen im ganzen Satz.

1. Male eine Tischkarte und schreibe deinen Namen darauf.

2. Weshalb freut sich Nikos Mutter so? Kreuze an.

❍ Weil Niko bald Geburtstag hat.
❍ Weil Nikos Vater Abteilungsleiter geworden ist.
❍ Weil Niko eine gute Note in der Mathearbeit hat.

3. Was erzählt Niko seiner Mutter über Jule?

4. Weshalb ist Niko plötzlich so wütend und muss weinen?

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

Nikos Plan

16. Kapitel, Seite 120–131

Niko erzählt seinem besten Freund Timo seinen Plan.
Überlege dir, was Niko plant.
Schreibe das Gespräch zwischen den beiden auf.





Niko:

Timo:

Setze das Gespräch auf der nächsten Seite fort (Arbeitsblatt 11.2).

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

Niko:

Timo:

Niko:

Timo:

Niko:

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

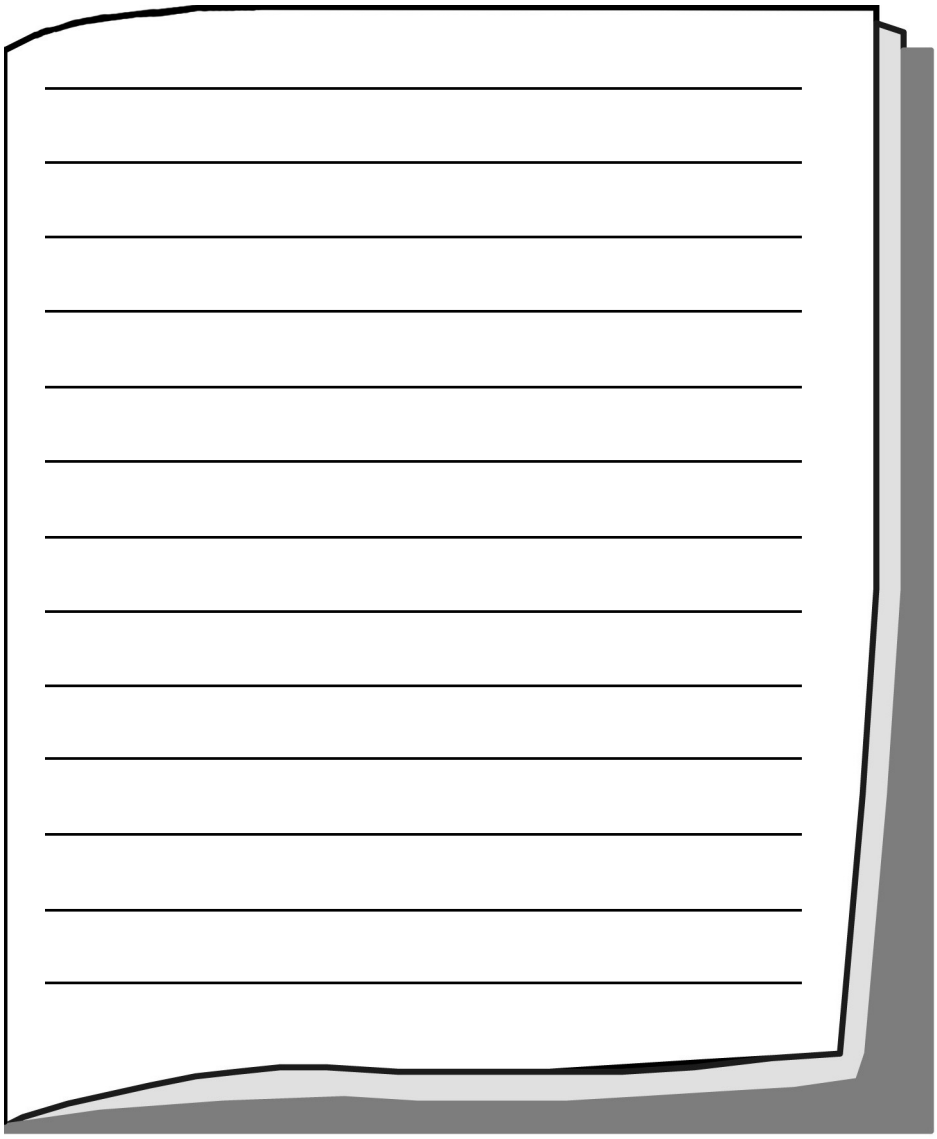
Zeitungsbericht

Niko und Jule werden am nächsten Tag von einem Reporter besucht. Er möchte einen Bericht über die ganze Geschichte in der Zeitung veröffentlichen.

Du bist der Reporter und schreibst den Bericht.

Denke daran: Ein Bericht ist knapp und genau!

Wann? Wo? Was? Wer ist beteiligt? Wie? Warum? Wie endet die Geschichte?



Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de